Viesvadener Canblatt.

wöchentlich o



12 Ausgaben.

"Tagblatibe ie" nr. 6650 - 85.

Des-ge-Liefs int deide findgaben: Dit i.W monation, unt 3 de errirtigerlich burd ben Beriag um-gaffe et. oder Stungerliche wit 465 vierreijabriich durch alle deutsche Befauftailten andichtenber beftellungen nehmen außerdem entgegen, in dieboden de Bertalbelle Bis-maifting 19 istene die Ausgebrücklen in allen Teilen der Etabt; in Berbrich die dertagen find gabenellen und in when der Bertagen bei betreffenden Lagbtatt-Tedare.

Angeigen-Breid für die Beiter in Gig für de inde Angeigen. Be big tur auswertige Argeigen, LB bal inr ordicke Arliamen, Lb. Mi für ansmärrige Retiomen. – Bei wiederholter Auf-abme unner-änderige Anseigen in bergen Fins den ausmen estvorschender Anglick. Angeisen Annahmer, Auf die Abmod Anglande die is über untsoge ihr die Norgen Anahabe bil 8 Um andenitings. – Auf die Anfhabme von Angeigen an oorgefaciebenen Tagen and Bighen wird betof seindabt abernommen.

Berliner Abreitung bes Wiesbabener Tagblatte: Berfin W., Batebamer Str. 121 K. Gerniprecher: Amt Banom 6 '02 und 6213.

Mittwoch, 9. Januar 1918.

Abend-Ausgabe.

Mr. 14. . 66. Jahrgang.

Die uns bon ber bafur guftanbigen Stelle gur Lieferung bon Beitunge-Deufpapier jugewiefene Bapierfabrit mußte wegen Roblenmangele ihren Betrieb einige Tage einstellen und fonnte deshalb die fur une bestimmten Papierlieferungen bis jest nicht ansführen.

Das "Biesbabener Sanblatt" wird infolgebeffen bis gum Cingang neuer Bapierlieferungen gezwungenermagen einige Tage in beicheanttem Umfang ericheinen.

Der Berlag.

Die Derhandlungen in Breft-Litewst.

W. T.B Breft. Litowel, R. Jan heute nachmittog murbe eine Corbefpredung gwifden ben Borfibenden bet bie: berfommelten Abordnungen abgebalten, an der teilnahmet Etoatolefretar v. R blmann, Minifier bes Augern Graf Ceernin, Buftigmit fter Bonom, Bollofommiffar für auswartige Angelegenbe ten Trobin, Grofmefix Zalaat. Ba'da und ber ufraintide Stoatefefretar für Banbil und Induftrie Bfewolod Colubowhticht. Rach ber Erörterung bon dorm und Programi wegen murbe für morgen pormittig 11 Uhr eine Bolifibung anbergunt. Spater fanden Bocund ben ufrainifden Bertretern ftatt.

Gin ruffifder Griebeneunterhandler über Breft-Litomof.

Br. Rotterbam, 9. Jen. (Ciq. Dralitbericht. 36.) Der wiffifche Mitorbeiter bes "Nieuwe Ratierd. Ceurant" berichtet ane Stodholm, bog ein bort angelommener Ruffe bet Emolun-Infittate in Betereburg mit bem Cberft & cde, einem Det. glied der ruffischen Abordnung in Brefi-Litonof, eine Unter-redung batte. Bode fogte u. a.: Unfere Bettreter gingen nicht mur ale Unterhandler noch Breft-Litewet, fondern auch als Bouffeute. Mande Bedingungen, Die wir bortrochter, waren derartig, bag ihre Annohme en neerneerein un annet, mbar ner. Befpieler e der Berlangen noch ber Maumung ber Infel Di . Diefe Bedingungen murden ober geftellt, weil wir bon ... Grundfat ausgingen, viel gu verlangen, um t... as gu erhalten Die Art und Beife, wie die Bertreter bes Bierbunde mit une verbrabelten und den Boffemtillftand abicbioffen, geben une bie fefte Aberzeugung, daß Deutschland fest entichloffen fei, mit und gu einem ehrenvollen grieben gu fommen.

Die die Michtteilnahme der Entente an den Griedensterhandlungen von den Bolfchewikis aufgefaft mird.

W. T.B Beilin, & Jan. Ein Funfentelegramm aus Beters-burg Dom 6 Januar, 9 Uhr 15 Din. cormittage, "An Alle", be-fagt: Liebb Cerge auferte fid, in bem Ginne, Dig Rugiand erft feine Geregen mit Teutschlant und Olierreich-Ungarn jeftigen miffe, ebe wm Bertantlungen über einen oligemeinen Frieben bie Rebe fein fant. Die Bubligiften ber Ententelanber meiten mit großerer aber garinperer Aufzichtigfeit barauf bin, bag es fur bie Millierten borteilhofter fein merbe, Griebensperbandlungen obne Inglanb ju führen, ba Rugland fest an bem allgemeinen Urternehmen mur mehr mit nigatirem Rapital beteiligt ift. Benn in biefen Angerungen ein Umichwung gu vergerbuen in, fo nar nach ber Erlit größerer Aufrichtigfeit. Die Alliterten halten es für borteillofter, ten Teutschen bie Abrednung mit Ruftand por-läufig allein zu übrtioffen. Deut id tand foll im auf der Linte bes geringhen Biberftandes auf Coften Ruglands ent-ichabigen Je größer eine Ertschätigung im Often ausfällt, um fo leichter wird es tann den ellikaten Regierungen fein, fich mit den Deutschen im Beften gu einigen. Gelbirverftaubirch tonnten bie Allierten bie gleichen Alefultate auch auf bem Wege eines allgemeinen Briebens eigielen In Diefem Palle mare es aber allen flac, bag bie Alliferien Velen, Litauen, Rurlont und Rumanien bewuht verrater und tiefe ganter ale Munge eur Begieidung ibrer Rechnung mit Deutschland benutt faten. Bur bie Alliserten gibt es iber einen berauloffen Bie merben ben Teutschen erlauben, Die Leiten, Littauer und Belen gu vergemaltigen, um nachter nicht nur biefe Bergemolitigung eutgenuten, fontern end bie Berantmortung bufur por ibeen eigenen Bolfern abzulehnen. Dies ber Sian ber Entente.

"Das unweigerliche Minimum ber Mllierten."

120

Br. Amfterdam, 9. Jen. (Eig Drabtbericht. 36.) Die "Times" weldet, duß feit Kriegsausbruch bie öffentliche Weinung Englands noch nie jo einig gewesen fei, und wenn die Bolichemitt jest Englande Bedingungen mit beneu Deutschlaude verglichen, murben fie jeben, daß fie fich mit ihren eigenen Bedingungen am meinen beden. Das Blatt betont, bog die englischen Bedingungen das unweigerliche Minimenn der Alinerten barfiellen, und daß fie. wenn fie nicht augenommen tourben, verfallen mutoen.

Differengen ber Alliierten in Enchen ber ruffifden Briebeneporidilage.

- Bertin, 9. 3an. (gb) Bie bem .B. E." bon ber Edmeiger Grenge berichtet mirb, fpredien bie Ausgaben bei "Tatte Reme" und bee "Dirity Telegraph" vom 5. 3an., Die ben ter eiglifden Benfur unbeanstanbet blieben, bon Differeigen grofden ben Allijerten megen ber Friebenotonfereng in Beeft. Litowet, Die eine gemeinfame Rundgebung meger ber ruffifden Briebensvorschlage unmöglich gemacht

Der Tagesbericht vom 9. Januar.

W. T.-B. Großes Pauptquartier, 9. 3an. (Amtlich.)

Weitricher Briegofchauplan

heeresgruppe Aronbring Rupprecht. Unter ftarfem Teneridun ftieften englifde Erfunbungeabteilungen gegen ben Gubranb bed Cout. boulfter Batbes vor. Ginige Rompagnien griffen an ber Bahn Boefinghe Staben an. In feiner Gtell: tounte ber Beind unfere Liufen erreichen; in unferem Tener hatte er fdwere Berinite.

Beiberfeits uan Lens lebhafte Artiflerietatigfeit. Dftlich von Bullecourt fanben mehrfach hanbgranaten.

fampfe um fleine Grabenpoften ftatt.

Weltlich von Stiren broden bie Brangofen am Radimittag nach beftiger Reuerwirfung in 4 Rilometer Breite gu farfen Ungriffen vor. In einzelnen Stellen brang ber Reind in unfere Boftentinie. Gin Berfuch, über fie hinare Boben ju gewinnen, icheiterte. Unfere Gegen . ft be marfen ben Reinb im Lanfe ber Racht überall in feine Inegargefredungen gurud.

Citlicher Ariegeschauplah.

Magedon iche und italienifche Front.

Die Lage ift unveranbert. Der Gifte Genrialquartiermeifter: Qubenborff.

Der deutiche Abendbericht vom 8. 3anuar.

W. T. B. Berlin, 8. Jan., abenbe. (Amtlich.) Un ber Babn Boefinghe- Staben ift ein englifder Borftof gefcheitert.

In ber Gegenb von Aliren (amifden Dans und Mofel) find ertliche Ungriffe ber Grangofen im Wange. 3m Sunbgau ffante bie Gefechtetätigfeit nach Abwehr eines frangofifden Borftofies bei Ammergweiler ab.

Bon ben anberen Rriegofchauplagen nichts Reues.

Die Admiralftabsmeldung.

W. T.-B. Berlin, 9. Jan. (Amtlich.) Im Atlantischen Ogean und im Armeltanal find fürglich von unferen Unterferbooten funf Dampfer und ein Gegler verfenft worden. Mit Anbrahme eines waren famtliche Dampfer bewaffnet und fubren in Geleitzugen. Einem unferer Unterfeeliete gelang co durch gabes Resthalten und geschicktes Monderreien aus ein und bemfelben Geleitzug brei ichner beladene Tampfer gu vernichten. Unter biefen befanden fich die erplichen bewaffneten Campfer "Bernard" (8882 T.), mit Achlen noch Gibraltar, "Briftol Cith" (2511 T.), mit Studgut, bauptfochlich Chemifalien, Die nach Rem Port beprimmt maren und nach Angabe ber Befagung einen Wert pen etwa 40 Millionen Darf batten. Der Gegler war ein Bellichiff von annohernd 29 Tonnen Große.

Der Thef bes Admiralftabee ber Marine.

Reue Sperrgebietsermeiterung.

W. T.-B. Bertin, S. Jan. (Amtlich.) Folgende Ergangung ber Speregebiete effaring vom 81. Januar 1917 wird befanntgegebeit Um bie feindlichen Stuppenfte auf ben Rap Berbifchen Infeln und ben Stuppunft Dafar mit bem anidiliegenden Ruftengebiet wird vom 11. Januar 1918 ab ein neues Sperrgebiet mit folgenbem Grenzverlauf erfläct: Bon Rap Balmas Leuchttuem nach 10° 0' R., 29° 30' B., nach 17° 0' R., 29° 30' B., nach 900 30' R., 250 30' B. auf bem Breitenparallel 200 80' R. in Schnittpunft biefes Barallele mit ber Strandlinie ber meft if it mifden Rufte. Mit bem gleichen Dotum mirb bas Sperraebiet am bie naoren nach Often bie fiber bie unfreen Gegneen ale Stutpunft tienenbe Infel Mabeira ausgedehit, fo daß biefes Gebiet folgende neue Grenge erhält: Bon 440 0' R 270 45 28. nach 44° 0' R., 84° 0' 28., n., ch 41° 30' R., 87° 0' 28., nach 37° 0' R., 37° 0' 18., nach 80° 0' R., 17° 0' 28. nat 846 0' R., 120 0' B., nach 360 45' R., 120 0' B. nach bem Anfangepunft gurud.

- Berlin, 9. Jan. (36.) Die neue Erweiterung ber Sperrgone tommt, wie die "Boft" meint, gerade gurecht in einem Augenblid, mo bie Bereinigten Staaten große Borbereitungen treffen, um Mannichoften und Material nach dem europäischen Reiegesichnublat gu entfenden. Gerade die Union batte gehofft, Die Infelgruppe ber Agoren und bie Rap Berdifden Irfeln fonie Mabeira gu einem maditigen Blottenftutpunft auszubauen. Leichte Seeftreit. frafte batten bier genugt, um unfer Sperrgebiet bon ber Blante aus gu bedroben. Die Gefahr fur biefe Seetransporte großen Stiles über ben Atlantifden Ogean ift jest über Rocht ine Riefenhafte gewochsen.

Das angebliche Graebnis ber Beritanbigung zwifden Ploud George und ben Gewerfichnitefuhrern.

- Berlin, 9. 3an. (ab.) Bie bem . B. E. M. aus Bafel berichtet wirb, melbet bie ententefrennblide "Reue Rorrefp." aus Landon: Rach einer englischen Blatternachricht nirb es auf Grund einer gmifden Blond Beorge und ben Delegierten ber Gemertidaften am Schluffe ber Ronfreng vom Con. stag guitandenefommenen Berftanbigung möglich fein, 500 000 neue Goldaten an die Bront gu entjenden.

Benberion Radfolger Budianane?

Br. Stodholm, 9. Jan. (Eig. Drahtberuht. 36.) Fili Betersburg werden verichiebene Arbeiterfulger als Buchangut Rochfolger, bor allem Benterjon, genannt, boch fürchtet man thn in England bei ber Recoganifation ber Arbeitemarte nicht entbetren gu fonnen Gin Borigong Benberfene nich Beiersburg murbe für Liond George eine collfommene Ralbitellung bes Arbeiteifibrere bedeuten, beffen Frier denepropaganda feinem Roeal omne und bimit ben gangen Rabinett immer bedroblicher wird.

Gin Aufruf bes engliiden Arbeitsminifters.

W. T. B Bern, & Jan. &m Berobend ber Berbanbinngen ber englitden Begierung mit ben Bertreten ber Arbeiterichait, betreffenb bie meitere Berongiebeng bieber vom Arregebienft befreiter Beinfe gum Perreibinit, erließ ber Arbeitentnifter Roberts einen Aufzul an bie engli'de Arbeitericaft, in bem es beigt. "Wir alle, einichliehlich ber riet argepriffenen Regierung, verlangen febn. lich noch einem balbipen Grieben. Aber um einen befriedigenben benerfichten Briten gu erlangen, in es natwennig, bit frugegerufete Natien in ibrer bochten Leifungefabig. teit zu er baiten Urfere Gabigleit, ben Strieg mergalepen, mit ben Dut bes Reintet fort Leeinfluffen. Beun wir Echwache befunden nürten, wenn unfer Boil fich weigern wurde, die Beldmittel bergngeben, die norig fint, fo wurde ber Beind ermuligt und em fauler Frieten die Beige fein."

Mudtritt bes auftralifden Rabinetts.

W. T.-B. Me.bourne, b. Jan. Das Rabinett Dugbell bet wegen ber Rieberlage bei ber Bolfoapftimmung aber bie Dienftafticht abgebanft. Der Arbeiteiführer Ziebee ift mit ber Bilbung bee Miniperiume leaujiragt marben.

Deutsages Reich.

Der polnifde Regentidinfteint in Berlin.

W. T .- B. Berlin, 8. San 3m Laufe bes Bornuttigs macht: ber prinifde Regentidafteret mit bem Beinigerprandenten und bem Chef bes Birillot mette Braloten Cheimnift eine Reige von Befuchen. Geftern nod mittag fand eine Mentereng mit bem Meichstangier natt, über beren Beriauf bie poini'den Beiren febr gufrieden fenb. Abends fant großer Engiong beim Reichotangler ftatt. Deute grub empfingen Die Beiven eine Abordnung ber politifchen Fraltion bes beutiden Meichetoges.

Aus Kunft und Leben.

* Bortrageabend. Die "Liberarijche Gefellichaft" berom ftoltete gestern im tionen Bia! Des Zwilfofinos einen intereffonten Bortrigeatent. Lotte Baer, Die jugenbliche Reguatorin, lae aus den Berfen moterner Dichter. Das Brogramm mar gut gufammengefiellt und wurde mit erftounlicher Siderheit und Rube von ber Vortragenden beberricht Lotte Boer ift ein fiartes, vornehmes und babet feindifferengiertes Tolent. Gie bat viel febr viel gu geben. Ihre gange Becle fdmingt mit, bas angenehme modulationsfähige Crone geborcht ihr vollfeindig, die berebte Wimif unteritreicht bal 2Bort. Und das Bort felbit ift ihr feut leerer Eduil, fie fuhl nicht nur, mas fie fpricht, fie weißt es und, fie versebenoigt jeden Set. Dier und bo mare allerdings mehr Entfochheit um Blat gewesen, etwas wennger Ungestum, da und dort mochten fid noch fleine fprochliche Unebenbeiten ftorend bemeitbar, tonas ten aber bod ben fomt febr minitigen Gofamtembrud nicht be eintradtigen. Bur Die Bortrage ber Arbeiten in Boefie und Brofe meift ernftecer, feinliterariider Art von Ernft Legal, Dehmel, Marg. Brune Annes Miede, Walter Barlon, Cajn Blafichlen und noch amberer unferer erften deutschen Dichter inge/stummerin ben mobibeo Dienten Beifell ber gehlreiden Buborer. B. v. N.

Wiesbadener Nachrichten.

- Lebensmitteltarten für Urlauber. Die bisberige Conntage-Ausgabestelle in ber Briedrichstrafte 35 (Loge Blats) wire eingezogen. 216 Conntag, den 18. Januar, erfolgt Die Rartenausgabe nur noch auf Bimmer 27 bes ebemaligen

- Lepter Mefbetermin für bie Diffobienftoffichtigen. Im Intereffe der bis jett noch nicht gur Anmelbung gefommenen Sufediensteflichtigen wird von neuem durauf aufmertfam gemacht, daß alle mannlichen Berfonen, Die nach der 31. Marg 1858 gehoren find und das 17. Lebenojahr vollendet baten der Melberflicht unterlieben. Nicht gu melden breuchen fich nur diejenigen Verfonen, welche auf Grund einer Reff . motion burch das Generalfommande bom Deeresdienst ga üdgeitellt find. Die Woldepflicht beftebt biernoch nu Gegenlat gu früber jest mobefonbere auch fur Die im Reiche. Stoate. Gemeinde- und Rirdenbienit femie in ber Rranfenpfloge als Argte, Bobnargie, Tierargte und Apothefer ange itellien begm. beichattigten Berfonen Die Anmelbungen muffen noch der neuen Befanntmodung bie frateften # 14 3anuar b. 3. erfolgt fein, ba bie Saumigen fonft itrenge Boftrafung gu gemartigen baben.

- Der Abein bit gegenwartig feinen tiefften Bofferftand feit 3abren erreicht. Er fieht bereits nach bem Mainger Begel auf 5 Bentimeter unter Rull. Dibei geht der Bafferitand andauernd gurud. Dem niebrigen Bafferfrand entiprechend ift es auf dem Strom jest recht mibig

gewirben. Der gerinoe Berfebr erftredt fich nur auf gung flech gebende leichtere Schleppfahne ober auf ftorf geleichterte Großichiffe. Bur ben Roblentransport, ber gur Ent. laftung des Erfenbehnvertehre gerade im Krieg befonders ftad ouf Die Ediffahrt angewiesen ift. femmt biefer ungfinftige Boffertond febr ungelegen. Die Gdriffer entfinnen fic. wie ber "M. A." berichtet, feit Jahren feines folch niedrigen Rheinn-offerftande. Diefer burfte bei anbollender falterer Bitrerung mohl bold ben größten Tiefftand feit Jahrzehnten extends baben.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Erbenheim, & Can Bor emigen Zagen vermifte ber Goft-und Landwirt Gerrid Merten feinen großen Dofbund. Dem Benbarmen Beder gelang es run, feltguftellen, bog berfelbe von . inem erft aus ber Edule entlaffenen Jungen ericoffen, abgezogen und nach Diesbaden terfauft nerten nar Auch fant rian in ber Bohnung feiner Eitern Riefe und Lade, Die nach Auslage bes Lagerhalters aus ben Befianten ber Rreisfuttermittelberteilungoftelle berrugeen follen Derfelbe Jung- murbe borgehern nacht von einem bler einquartieiten Sotbuten auf einem Deubeben feftpenommen, auf ben er fich geflüchtet batte, nachbem er beim Etchlen im Reller überrafcht morben mar.

Aus Droving und Nachbarichaft.

FC. Beitburg, 9. 3an. Die birfige Ronigliche Berginfpeftion bildt in tiefen Copen auf ein bojahriges Belteben gurud. Durch Roi igliche Berertnung bem 1. Januar 1868 murben bie noffamiden fielelifden Beigmeite in ber Cobneggent und bei Cond ju eines Berginfpeftion mit tem Gib in Beilburg vereinigt, mabrend bie Beigmerfe bes Diffegirfs ju einer Berginfpeftion mit bem Gip in Dillenburg gulammen gefaht murben. Auch die Berginfpettion Dillenburg blidt temnach auf ein 50fabriges Besteben gurud.

= Dillenburg, & Jan. Die Stobtvermoltung mobite gestern abend unter 5. Bewertern auf bie jum 1. April gu befegenoe Burgermaifterfielle ten Benator (beselbeten Beigeordneten) ber Staat Bismar, Dr Cane Referem. Bum Ctabtverordnetenverfieber wurde Prof. Red. gu feinem Stellvertreter Buchorudere.befiger E. Beibenbad, gu Edriftifubrein Dr. Donges und C. Daffett mieber-

ht Maing, 8 3an. 3m Bollbofen brach beute ein fleiner Eduler auf bem Eife ein unt etttant.

Geriditsfaal.

FC Bollftoffbiebliable beim Roten Rreus, Der fidbtifde Dafdinenmarter Sch., am biefigen nepen Mufeum beichaftigt, batte burch feine Zätigfeit berfeibft Sutritt gu tem Aufbewohrungeraum, in bem bie Bollftoffabfolle bes Roten Rreuges vermahrt werben. Er verfaufte bon biefen noch und nod fur mehrere bunbert Darf an einen biefigen Mittantler, ber ibm für ten Bentner nur 10 MR. gabite, mabrent ber heutige Pieis ca 60 lab 80 M. beträgt. Gegen ben ungetreuen Melduniften erfenute bes Schöffengericht auf 2 Wochen Befangnis. Der Aithandler mirt fich temnochft gu verantworten bab'n.

Meues aus aller Welt.

Abfenry eines Politwagens. Rollel, 9. Jan. Wie bem Bert Lef. fin " berrater nirb, ift bei einer Fibrt über bie Abbange bee Miffner, ber biechber Berges in Rurbelien, ber mit funf Reifenben befeste Vefenogen obgeburgt. Die funf Reifenben und ber Befriffen erlitten fonere Beilehungen.

3m Conee erfroren Ronigeberg, 9. Jan. In Dit-prenfen find, mie ber "Lefolangiger" melbet, im Schneefiurm wieber fiche Manner, eine Grau und ein Rind erfroten.

Handelsteil.

Von der Kohlanverteilung.

\$ Berlin, 9 Jan Der Reichskommissar für die Kohlen-verteilung hat angeordnet, daß nus den täglich zum Versand gelangenden Brenrstoffmerger bis auf weiteres zunichst die restlose Ericdigung der vorliegenden Auftrage in nach-stehender Reihenfelge zu erfolgen hal: 1. Eisenbahnen einschließlich der Militäreiser lahnen; 2. Reichs marine; tesondere für den Krieg wichtige Betriebe ("V-Betricte"), das suid solche gewerblichen Betriebe, für die der Reichskommissar die Anweisung zur vollen Belieferung nit den angewiesenen Mengen auch bei schärfstem Mangel en Eisenlahnwagen erteilt hat, 4 Bunkerkohlen, Gas-, Wnaser- und Elektrizitätswerke. Amtliche Devisenkurse in Deutschlan L

W. T.-B. Berlin, 9 Januar. (Drahtberient). Telegraphische Auszahlungen für 100 Kraies 1 0 Kraies 100 Kraies 100 Francs 100 Kraies 100 Lewis 1 türk, Prä.

Ausländische Wechselkurse.

w. Amsterdam, & Jan. Weensel auf Berlin 45 5744 (znletzt 46 65), auf Wier. 31,0746 (30,25), auf die Schweiz 51,30 (52 10), auf Kopenhagen 71,50 (71 50), auf Stockholm 77 60 (77.40), auf New York - (-), auf London 11.111/2 (11.11), auf Paris 41.10 (41.10;

Banken und Geldmarkt.

S Vem Berliner Geldmarkt, Berlin, 9. Jan. Privat. diskent 4% Proz. und darunter, tägliches Geld

Wettervoraussage für Donnerstag, 10 Januar 1913 von ver Mercorologischen Abteilung des Physikal Vereins zu Franchen a. L. Vorerst meist schwach bewölkt, Frost spater, Bewölkungszunahme und Erwa mung.

Wasserstant des Rheias

Canb.

I i: Abend-Ausgabe umfaft 2 Seiten.

hauptidriftleiter: IL hegerburft.

Berantwortlich fitt bentiche Jotelt: A. hegerborft; für Auslandsveltiff; fer paul. A. Sturm; für den Ausredal ungefell: B. Rauendert. ich Rochrichen aus Wiedbaben und ben Rachrorbeguten. J. B. h. Diefendach; für deitlieben. J. B. d. Diefendach; für Sport und Aufführt: J. S. E. Zosader; für die Bermochen und den Reirfloten E. Zosader; in den gasbeiseri ib. a. g. für die Rogeigen und Reftamen. D. Dornast; idmitich in Eucodaben. Tend und Beilag der u. Schellenbergichen Dol-Bochbeuderei im Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Ubr.

Aleinhandelstotftpreife für Gemufe.

Auf Grund des § 7 der Berordnung über Gemüse, Offi und Südfrückte vom 3. April 1917 (R.-G.-Bl. S. 307) und der von der Reickstelle für Gemüse und Chit seigengerböcktpreise wird mit Genehmigung der Reickstelle für den Stadtsreis Wiesbaden folgendes bestimmt:

1. Kür Gemüse gelten von heute ab unter Berüdsichtigung der Einmietungszuschläge folgende Kleinbandelsböckspreise:

Gemufe . Arten:	Dodniwreife:
Doner - Beikfohl	. 16
Dauer - Birfinglobl	22
Reie Speifemobren u. langliche Ran	15
Rleine runde Marotten Rarotten mit Arout (Miftbeetware)	Gt.
geugerhöchirpreis 25 Big je Bfund . Sellerie mit Dergfraut .	60
Rete Ruben (rote Beete)	82 82

2. Suwiderhandlungen gegen diese Korichristen werden gemäß § 8 des Söckstreiszeiches, vom 4. Magust 1914 (in den Kasungen vom 17. Dezember 1914, 23. März 1916 und 22. März 1917) mit Gestannis die zu 1 Jahr und mit Gelditrase die zu 19,000 Mt. oder mit einer dieser Strasen bestrat. Auch sam der dendelsbetrieb unterlagt werden.

3. Die dieser Verordnung entaggenitebenden Gorschriften der Megistrets-Verordnungen vom 18. September, 11. Ostober, 2. November und 12. Dezember 1917 werden ausgeboden.

Bisesbaden, den 8. Nanuar 1918.

7 merben aufachopen. Bliesbaben, ben 8. Januar 1918. Die Magiftrat.

Bollmildmenge für Fetifelbitverforger.

Die in der Anochnung des herrn Regierungs-präsidenten vom 6. Wärz 1917, betreisend die Er-toslung und Berbrauchsregelung von Mild und Speiseichten für den Regierungsbezirf Biesbaden (§ 3. Zifier 2! den Rettselbstversorgen zur Dedung ibres Ansvrucks auf Butter belassene Renge Col-mild wird ab 1. Januar 1918 auf O.A Liter je Koof und Tag beradpelett. Selbstversorger lind verpfischet, ibre Rettsarten abzwechen, salls sie von diesem Rechte Gebrauch machen wollen. F bob Biesbaden, den 6. Januar 1918.

Wiesbodener Strafenbahnen.

Mb Areitan, ben 11. Januar 1918, wird auf Linie 1 bie Galteitelle Rondel aufachoben und an der Geill-bargerftrafte eine neue Halteftelle eingerichtet.
Der seinberige Arrivunft Ronde, wird für alle Rabrtousweise an die Gelteitelle Ede Raifer-Friedrichtung-Abolisallee verlegt. Betriebevermaltung.

Codes-Angeige.

Um Conntag frub entichlief fanft meine fiebe Tochter, Edweiter und Edwagerin

Stäulein Elliabeth Kumn

im Alter bon 42 3abren.

In tiefer Trauer: Adam Rumpf, Georg Rumpf, Withelmine Bumpf, geb. Miller.

Wiesbaben, ben 8. Januar 1918. Mblerftrage 35,

Die Beerigung findel Donnerstag nachmittog 31/4 Ubr von der Leichenhalle bee Subrriedholes aus fatt.

Holzverfaut ber Oberforfteret Chauffer.

haus om Montag, ben 14. Jan.
1918, vorm. 10.50 libr, im
Zaunusblid" (Babnbof
Ebouischaus): a) aus
Schupbezirf Georgenborn,
Dibreift 19 Notefreuzfoof:
Buden: 280 rm Scheit,
110 rm Aniuppel, 180 rm
Acifer I; b) aus Echupbezirf Chausechaus, Diftr.
35 u. 87 Ocidetof, an
der Schwalbacher Chaussee:
Buden: 874 rm Scheit, haus

orie: I Stamm 5. mit 0,69 im u. 10 rm Aus-icheit; Kichte: 85 Stang. 6., 181 rm Austnüppel, 2 m lang. 408 rm Austnüppel, 1.20 m ig., 196 rm Spisen, 1.20 m ig., iowie 120 rm Brennbol = Scheit und

Anfunit bes Auges bon Biesboden 10.47 Uhr. Rudiabrt 2.37 Uhr. F 265

Breunholz= Berfteigerung.

Montag, ben 14. b. M., porm. 10 Uhr anfangend, tommen im Deftricher Gefonimen im Deftrider Ge-meindemald, Diftrift 11 Eich und 7b Steinchen 1150 Autr. Buchen Scheit-1150 Rutt. Buchen Scheit-1150 Rutt. Buchen 3800 besol. Bellen zur Let-iteigerung. F 655 beftrid, 7. Jan. 1918. Dartmann, Burgermeifter, Silberne Sodgeit!

Am 10. Januar begeben bir Chelente Singo Muffer u. Fran,

geb. Echmibt, bal Geft ber Gitb. Dodgeit. Secrobenftrafe 10. Raffenfaluffel 430 Anhangichluffel verl

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, baß mein lieber Mann

Herr Jahob Belg auf bem Gichberg beiftorben ift.

gran Sufanne Belg.

Rrang- u. Blumenfpenben bantenb abgelchnt.

Madiruf!

Rach fast 50jahriger Tatigleit in meinem Geichaft entichl ef Sonntag abend mein alter, treuer Gehilfe und Mitarbeiter

Der Johann Sadjs.

Sein Unbenten wirb immer bei mir und feinen Arbeitstollegen in ehrenbem Gedachinis bleiben.

Carl Philippi, Coloffermeifter.

Danksagung.

ffür bie vielen Beweife berg'icher Teilnahme an bem une fo dwer betrof enen Beiluft meiner lieben Frau, unferer guten, treutorgenben Mutter, Grogmutter, Schwiegermutter, Ech vogerin und Zante

Iran Katharine Wagner,

geb. Aremer

fagen wir alle auf biefem Bere unferen innigften Dant, gang bejondere banten wir Deren Bfarrer Bedinann fur bie troftreichen Borte, und für bie gahlreichen Arang- und Blumenipenben.

3m Ramen ber trauernben Dintervitebenen: Jakob Wagner.

Wiesbaben, ben 9. Januar 1918.

Allen lieben Bekannten für die Beweise herzlichen Mitgefühls und Trauer, für alle in Liebe gespendeten letzten Blumengrüsse und allen den lieben Teilnehmenden, welche unsere letzte Stütze und ganzes Glück

Kampfflieger, Leutnant der Res.

zu seiner Ruhestätte begleiteten, danken herzlichst

Die Seinen.



Wieberschen war feine und unfere Coffnung.

Rach fdredlicher Ungewißbeit erhielten mir beute Die traurige Radricht, bag mein lieber Mann, unfer quier, treuforgenter Baier, Cobn, Bruber, Schwager, Dutel und Schwiegerfohn, ber

Pionier . Adolf Krödt

am 31. Deg., fern ber Beimat burch einen ichredlichen Unglud. fall verichieben ift.

Dies Freunden und Pefannten gur Radricht mit ber Bitte um ftille Zeit. nahme.

Die trauernben Sinterbliebenen: Fran Marg. Aröch

und 4 Rinder Riebermalbitrage 7.

ASSESSMENT OF LABOUR

Danklagung.

Bur bie wielen Bemeife berglicher Teilnahme an bem und fo chmer betroffenen Beilufte unferes lieben Berftorbenen

Go t ried llidel fogt innigften Dant 3m Ramen

ber tieftrauernben Sinterbfiebenen: Bran Glifaber' R det 10mc.

Statt Starten.

Danffagung.

fift bie vielen Peweife berglicher Teilnahme bei bem hinicheiben meines lieben Gatten, unieres auten Baters, ipreche ich hiermit innigen Dant aus,

> 3m Ramen ber tieftrauernben hinterbliebenen:

Gran Ratharina Berninger geb. Bill.

Wiedbaben, 8. Januar 1918.

ber Teilnahme bei bem Beimpange unferer lieben Mutter, be onberen Dant herrn Biarrer Benber fur bie liebevollen Borte am Grabe.

Die trauernben Binterbliebenen: Ramille &i'h. Betel. Ramille Lubwig Bicher. Connenberg, ben 8. Januar 1918,